

DER
WIRTSCHAFT

DIE WIRTSCHAFT IST WEIBLICH

Fast die Hälfte aller oberösterreichischen Unternehmen wird von Frauen geführt.

Die Unternehmerinnen übernehmen Verantwortung, schaffen Arbeitsplätze und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. Frau in der Wirtschaft ist eine überparteiliche Plattform innerhalb der WKO, von der Kleinstunternehmerin bis zur Topmanagerin. Wir führen zusammen, was Sie für Ihren Erfolg brauchen: Ideen, Know-how und Kontakte – mit Impuls- und Netzwerk-Veranstaltungen in allen Regionen.

Aber nicht nur die Wirtschaft ist weiblich, sondern auch eine Vielzahl von anderen Begriffen, zeigt der Blick in den Duden.

**Wir sind
für Sie da. Denn
unsere Wirtschaft
braucht starke
Frauen wie
Sie!**

Die
~~DER~~
WIRTSCHAFT

Wirtschaft, die
Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.

BEWUSSTSEIN FÜR REGIONALE VERANTWORTUNG

Dass unternehmerisch tätige Frauen die Wirtschaft ankurbeln, ist in der Öffentlichkeit noch weitestgehend unbekannt. Wir möchten dafür Bewusstsein schaffen.

Unternehmerinnen generieren Wertschöpfung für die Region und bilden Fachkräfte für die Zukunft aus. Darüber hinaus brauchen die Unternehmerinnen unsere Kaufkraft vor Ort, um erfolgreich wirtschaften und wachsen zu können.



Quelle: WKO 2016 | Lehrlingsstatistik WKOÖ 2015

Die
~~DER~~ REGIONALITÄT
Regionalität, die
Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.

~~DER~~ *Die* LEISTUNG

Leistung, die
Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.

Quelle: WKOÖ Statistik 2015 | Statistik Austria 2015 | WIFO 2015

ÖÖ WIRTSCHAFTS-LEISTUNG:



BIP 59,6
Mrd. €*

WAREN-EXPORTE 32,1
Mrd. €

UNTERNEHMERINNEN STÄRKEN DIE REGION

Frau in der Wirtschaft macht auf die Erfolge von heimischen Unternehmerinnen aufmerksam. Unternehmerisch tätige Frauen schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftsleistung und stärken mit ihren Betrieben die Region.



Ober-österreichische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft schaffen 455.524 Arbeitsplätze und 23.660 Lehrplätze

* Prognose, Hochrechnung

MEHR FLEXIBILITÄT FÜR FRAUEN UND MÄNNER

In der neuen Arbeitswelt sind klassische Rollenmodelle und traditionelle Arbeitszeiten nicht mehr zeitgemäß. Sowohl Frauen als auch Männer profitieren von mehr Flexibilität, vor allem bei der Kinder- und Angehörigenbetreuung.

Frau in der Wirtschaft fordert:

- Durchrechnung der Arbeitszeit mittels Einzelvereinbarung mit dem Arbeitgeber
- Erhöhung der Flexibilität durch Anhebung der täglichen Normalarbeitsgrenze auf 10 Stunden
 - Verringerung von gesetzlichen Ruhezeiten bei Teleworking, um die Gestaltungsfreiheit für ArbeitnehmerInnen zu erhöhen
 - Homeoffice - Ausnahme von Überstundenzuschlägen am Abend

Die
~~DER~~ FLEXIBILITÄT
Flexibilität, die
Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.

Die DER KARRIERE

Karriere, die

Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.

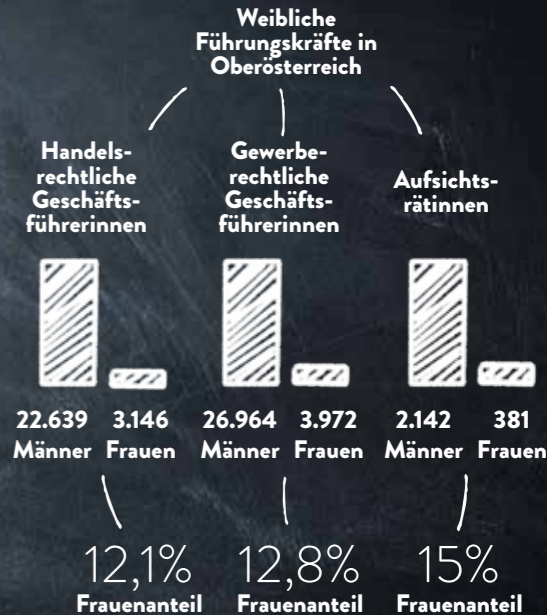
Quelle: Firmenbuch Compass Verlag 2016

FRAUEN SIND UNTERREPRÄSENTIERT

Im Vergleich zu Männern sind Frauen generell in Entscheidungspositionen unterrepräsentiert.

Frau in der Wirtschaft fordert:

- Mehr Frauen in Aufsichtsratspositionen und politischen Entscheidungsgremien
- Rollenbildneutrale Mediendarstellung
- Karrierekick statt Karriereknick für Frauen, die Familie und Beruf vereinbaren möchten



**Mädchen in technischen
Lehrberufsgruppen**

**Chemie/
Kunststoff**

24,04%
Frauenanteil

**Maschinen/
Fahrzeuge/Metall**

6,58%
Frauenanteil

**Elektrotechnik/
Elektronik**

4,77%
Frauenanteil

MÄDCHEN FÜR TECHNIK BEGEISTERN

Frauen sollten sich von veralteten Rollenbildern lösen.
Vor allem in technischen Bereichen ist der Frauenanteil nach wie vor
sehr gering. Frau in der Wirtschaft will dazu beitragen, dass Frauen der
Weg ohne Einschränkung in sämtliche Berufsfelder geebnet wird.

Frau in der Wirtschaft fordert:

- Rollenklischees bei der Berufswahl überwinden
- Mehr junge Frauen für technische Berufsfelder begeistern
 - Aktive Arbeit gegen den Fachkräftemangel
 - Potenziale der jungen Frauen aufzeigen
- Technische Begeisterung bereits im Kleinkindalter wecken

Quelle: Lehrlingsstatistik WKOÖ 2015

Die
~~DER~~ →
TECHNIK

Technik, die
Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.

Die ~~DER~~ VEREINBARKEIT

Vereinbarkeit, die
Wortart: Substantiv, weiblich
Quelle: Duden.



FAMILIE UND BERUF IN EINKLANG BRINGEN

Für Unternehmerinnen ist es eine große Herausforderung, Arbeit und Familie zu organisieren. Die größten Hindernisse sind fehlende Alternativen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die wenig flexiblen Arbeitszeitmodelle.

Frau in der Wirtschaft fordert:

- Tradierte Rollenbilder abbauen – ein Umdenken in der Gesellschaft forcieren
- Längere und flexiblere Öffnungszeiten bei Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Verbesserung der Angebote für Kleinkinder
- Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten auch für über 10-Jährige
- Verkürzung der Sommerferien, Einführung der Herbstferien und Vereinheitlichung schulautonomer Tage



KONTAKT

WKO Oberösterreich
Frau in der Wirtschaft
Hessenplatz 3
4020 Linz

T 05-90909-3333

F 05-90909-3339

E fidw@wkoee.at

W wko.at/ooe/fidw



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
FRAU IN DER WIRTSCHAFT